

PRESSEMITTEILUNG

Levve Un Levve Losse e. V. – Freundeskreis Marie-Luise Nikuta



Köln, 25. Juli 2026 (88. Geburtstag von Marie-Luise Nikuta) · Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben

Ideenwettbewerb für ein Denkmal der „Mottoqueen“

Wer gestaltet den Marie-Luise-Nikuta-Platz?

Levve Un Levve Losse e. V. sucht Ideen für einen Erinnerungsort an die Kölner Karnevalslegende / 5.000 Euro Preisgeld / Einsendeschluss ist der 11. November 2026

Köln. Rund ein Jahr nach der Benennung des Marie-Luise-Nikuta-Platzes an der Hahnentorburg soll der Ort nun ein unverwechselbares Gesicht bekommen: Der Verein Levve Un Levve Losse e. V. – Freundeskreis Marie-Luise Nikuta sucht ab sofort das beste Konzept eines künstlerisch gestalteten Erinnerungsortes für die Kölner Karnevalslegende. Mit einem offenen Ideenwettbewerb und einem Gesamtpreisgeld von 5.000 Euro lädt der Verein Kreative aus ganz Deutschland ein, sich zu beteiligen. Einsendeschluss ist der 11. November 2026.

Marie-Luise Nikuta (1938–2020) gehört zu den prägendsten Persönlichkeiten des Kölner Karnevals. Als „Mottoqueen“ prägte sie über Jahrzehnte als Sängerin und Komponistin das kölsche Liedgut. Sie stand für Toleranz, Integration und Lebensfreude und engagierte sich für die queere Community, lange bevor das selbstverständlich war. Ihr Lebensmotto – und Titel eines ihrer bekanntesten Lieder – lautete *Levve, un levve losse*: leben und leben lassen. Es ist zugleich die kölsche Fassung der Goldenen Regel, die alle Kulturen und Weltreligionen verbindet.

Die Benennung des Platzes an der Hahnentorburg geht auf einen mehrjährigen Einsatz des Vereins zurück; die Bezirksvertretung Innenstadt stimmte 2025 einstimmig zu. Eingeweiht wurde der Platz am 10. Oktober 2025. Er liegt am Rudolfplatz zwischen den Gleisen der KVB-Linien 1 und 7 und in unmittelbarer Nähe zur Schaafenstraße, dem Zentrum der queeren Community in Köln.

Gesucht: Konzepte für einen lebendigen Erinnerungsort

Der Ideenwettbewerb ist offen für Künstlerinnen und Künstler, Designerinnen und Designer, Architektinnen und Architekten, Studierende sowie interdisziplinäre Teams. Gesucht werden Konzepte für ein Denkmal, eine Skulptur, eine Boden- oder Platzgestaltung oder ein integriertes Gesamtkonzept. Das Leitmotiv „Levve, un levve losse“ soll dabei als verbindende Botschaft erkennbar aufgegriffen werden. Die besten drei Entwürfe werden mit Preisgeldern von 2.500, 1.500 und 1.000 Euro ausgezeichnet.

„Marie-Luise hat ihr Leben lang Menschen zusammengebracht. Ein Denkmal an diesem besonderen Ort ist die schönste Art, ihre Botschaft lebendig zu halten – mitten in Köln, für alle sichtbar. Wir freuen uns auf mutige, kreative Ideen.“

André Schulze Isfort, Präsident von Levve Un Levve Losse e. V.

Ein erster Schritt zu einem dauerhaften Erinnerungsort

Der Wettbewerb ist der Auftakt zu einem größeren Vorhaben: Auf Basis des Siegerkonzepts möchte der Verein – in Abstimmung mit der Stadt Köln – einen dauerhaften Erinnerungsort errichten. Die geschätzten Realisierungskosten werden im bis zu sechststelligen Bereich liegen und sollen über Spenden und Förderpartnerschaften aufgebracht werden. Interessierte Unternehmen und Privatpersonen können das Projekt schon jetzt unterstützen.

Jury aus der Kölner Stadtgesellschaft

Über die Vergabe der Preise entscheidet eine mehrköpfige Jury. Ihr gehört Andrea Nikuta-Meerloo an, die Tochter von Marie-Luise Nikuta und Ehrenpräsidentin des Vereins. Ergänzt wird sie durch einen Querschnitt externer Persönlichkeiten der Kölner Stadtgesellschaft unter anderem aus Kirche, Karneval sowie der queeren Community. Die Bewertung der Entwürfe erfolgt anonym. Die namentliche Besetzung der Jury gibt der Verein rechtzeitig bekannt.

Teilnahme und Fristen

Einreichungen sind bis zum **11. November 2026** möglich. Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen und das Teilnahmeformular stehen unter www.fkmln.koeln zum Download bereit. Fragen beantwortet der Verein per E-Mail unter info@fkmln.koeln.

Der Verein hofft auf zahlreiche kreative Einreichungen aus Kunst, Design und Architektur, um einen Erinnerungsort zu schaffen, der die Botschaft „Levve, un levve losse“ dauerhaft sichtbar macht. Mit dem Start des Wettbewerbs am heutigen 88. Geburtstag von Marie-Luise Nikuta setzt der Verein bewusst ein Zeichen, ihr Vermächtnis in die Zukunft zu tragen.

Über Levve Un Levve Losse e. V.

Der 2021 gegründete gemeinnützige Verein Levve Un Levve Losse e. V. – Freundeskreis Marie-Luise Nikuta & Förderkreis Kölnischen Liedgutes widmet sich der Pflege des kölnischen Liedguts und dem Andenken an die Karnevalslegende Marie-Luise Nikuta. Zu den Erfolgen des Vereins zählt die Benennung des Marie-Luise-Nikuta-Platzes an der Hahnentorburg im Jahr 2025.

Pressekontakt

Levve Un Levve Losse e. V.

André Schulze Isfort, Präsident

Mathiasstraße 11, 50676 Köln

E-Mail: info@fkmln.koeln · Web: www.fkmln.koeln

Bildmaterial (Logo, Fotos vom Platz) sowie die vollständigen Wettbewerbsunterlagen sind auf Anfrage [per](#) Mail erhältlich.

[Zeichenzahl der Meldung: ca. 3.800 · Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten]